VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | Oktober 2026 | Ausgabe 100



Foto: Dominik Deinhofer

Gratulationen der Gemeinden
Seite 9 und 11

News aus Schulen & Kindergärten
ab Seite 12

Neuigkeiten aus unserer Pfarre
ab Seite 16

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!



Nach den Sommerferien hat für unsere Kinder mit dem Kindergarten- und Schulbeginn wieder ein neuer und spannender Abschnitt begonnen. Ich wünsche allen Kindern ein schönes, erfolgreiches und vor allem gemeinschaftliches Kindergarten- und Schuljahr. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei unseren Pädagoginnen und Pädagogen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kindergarten und Schule. Sie leisten täglich wertvolle Arbeit und begleiten unsere Kinder mit viel Engagement, Geduld und Verantwortung.

Wenn wir auf den vergangenen Sommer zurückblicken, können wir uns über viele schöne Feste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde freuen. Unsere Vereine haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig ein aktives Vereinsleben für unsere Gemeinschaft ist. Dafür möchte ich allen herzlich danken. Für mich persönlich waren diese Veranstaltungen auch wieder eine schöne Gelegenheit für viele Begegnungen, interessante Gespräche und einen unkomplizierten Austausch.

Besonders freut es mich auch immer wieder, unseren Jubilarinnen und Jubilaren die Glückwünsche der Gemeinde persönlich überbringen zu dürfen. Diese Besuche sind für mich besonders wertvoll. Sie bieten Zeit für Gespräche, für Fragen und Anliegen, aber auch die Möglichkeit, über aktuelle Themen und meine Tätigkeiten zu informieren. Gerade dieser direkte Kontakt ist mir besonders wichtig.

Meinen ganz persönlichen Dank möchte ich unserem Pfarrer Piotr aussprechen. Für sein wertvollen Wirken, seine offene Art und seinen Einsatz für die Menschen in unsere Gemeinde.

Auch aus unserem Gemeindeamt gibt es Erfreuliches zu berichten. Der Gemeinderat hat beschlossen, Carina Aschenwald nach ihrer erfolgreich abgeschlossen Ausbildung weiter in unserem Gemeindeamt zu beschäftigen. Sie ist bereits jetzt eine große Unterstützung für unser Team und sorgt mit ihrer sympathischen und offenen Art für frischen Wind in unserem Amt.

Ein großes und über viele Jahre laufendes Projekt konnte nun auch finanziell und organisatorisch abgeschlossen werden: die Landesstraße und Gehsteiggestaltung in Laimach mit dem Neubau der Wasserleitung und der Verlegung der Breitbandinfrastruktur. Die ersten Planungen für dieses umfangreiche Projekt starteten bereits im Jahr 2014. Im Jahr 2021 konnte der für das Vorhaben wichtige Tauschgrund erworben werden. Die abschließenden Grundverhandlungen wurden 2022 abgeschlossen. Die eigentlichen Baumaßnahmen erfolgten in den Jahren 2022 bis 2024. Im Jahr 2025 wurden die Grundeinlösen beziehungsweise der Grundtausch mit den betroffenen Landwirten durchgeführt. Vor kurzem konnten nun auch die Grundeinlösen für die Privatparzellen ausbezahlt werden. Damit ist dieses langjährige Projekt kollaudiert und schlussgerechnet.
Die Gesamtkosten des Projekts betragen 2.766.188,26 Euro. Für den Wasserleitungsbau wurden zinsgünstige Darlehen des Landeskulturfonds in Höhe von 450.000 Euro aufgenommen. Die Zuwendungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds des Landes Tirol sowie aus dem Tiroler Bodenfonds belaufen sich auf insgesamt 764.538,58 Euro. Somit verbleibt eine Restfinanzierung aus dem Gemeindehaushalt von 1.551.649,68 Euro.

Auch wenn diese Finanzierung für unsere Gemeinde eine große Herausforderung darstellt, sind wir stolz darauf, dieses wichtige Generationenprojekt umgesetzt und nun abgeschlossen zu haben. Mit der neuen Straßen- und Gehsteiggestaltung, der erneuerten Wasserleitung und der Breitbandinfrastruktur wurde langfristig in Sicherheit, Versorgung und Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde investiert.

Mein besonderer Dank gilt allen Grundbesitzern für ihre Bereitschaft und ihr Entgegenkommen.

Zum Schluss möchte ich mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihren täglichen Einsatz bedanken. Ebenso gilt mein Dank dem gesamten Gemeinderat für die konstruktive und verlässliche Zusammenarbeit.

Ich freue mich nun auf einen schönen Herbst, auf die kommenden Veranstaltungen und vor allem auf viele weitere interessante Begegnungen und Gespräche mit euch.

Euer Bürgermeister
Alexander Tipotsch



Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!



„Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird."
Albert Camus

Der Spätsommer verabschiedet sich langsam, die Tage werden kürzer und die ersten Anzeichen des Herbstes sind bereits spürbar. Mit dem Ende der Sommermonate kehrt auch in unserer Gemeinde wieder der Alltag ein. Die Schule hat begonnen, die Kindergärten sind wieder voller Leben und ein neues Betreuungsjahr bringt neue Herausforderungen und Möglichkeiten.

Mit dem neuen Kindergartenjahr hat auch die Verlängerung der Betreuungszeiten in der Arche Kunterbunt gestartet. Bis 14.00 Uhr werden die Kinder nun zusätzlich betreut, wobei ein gemeinsamer Mittagstisch einen wichtigen Bestandteil des Angebots bildet. Damit möchten wir unsere Familien im Alltag unterstützen und einen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten. Wie gut das Angebot angenommen wird und in welchem Umfang es künftig benötigt wird, werden wir im November evaluieren. Die Rückmeldungen der Eltern und die tatsächliche Nachfrage sind wichtige Grundlagen für die weitere Planung. Unser Ziel ist es, ein bedarfsgerechtes und verlässliches Betreuungsangebot für die Familien in Schwendau sicherzustellen. Allen Kindern, Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen wünsche ich ein erfolgreiches und schönes Kindergarten- und Schuljahr.

Auch unser digitaler Auftritt hat sich erneuert: Die Gemeinde Schwendau präsentiert sich ab sofort mit einer neuen Website unter www.schwendau.at. Der moderne Internetauftritt bietet aktuelle Informationen aus der Gemeinde, wichtige Termine, Neuigkeiten und Wissenswertes für unsere Bürgerinnen und Bürger. Ich lade alle herzlich ein, auf unserer neuen Homepage vorbeizuschauen.

Mit großer Betroffenheit mussten wir den Brand bei der Zimmerhäusl-Mühle zur Kenntnis nehmen. Die Mühle, die als letzte noch funktionierende Mühle in unserem Dorf ein besonderes Stück Schwendauer Geschichte und Tradition darstellte, wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Es entstand ein Totalschaden. Besonders schmerzlich ist, dass die Zimmerhäusl-Mühle leider nicht wieder aufgebaut werden kann. Damit geht ein wertvolles Kulturgut verloren, das über viele Jahre hinweg ein sichtbarer und lebendiger Teil unserer Dorfgeschichte war. Historische Gebäude wie diese erzählen von der Arbeit, dem Leben und den Traditionen früherer Generationen. Sie verbinden uns mit unserer Vergangenheit und machen die Geschichte unseres Dorfes greifbar. Umso bedauerlicher ist es, dass dieses besondere Zeugnis unserer Vergangenheit nicht erhalten werden kann. Die Zimmerhäusl-Mühle wird uns als Teil der Schwendauer Geschichte in Erinnerung bleiben.

Die nächsten Wochen und Monate werden uns wieder zahlreiche Aufgaben und Projekte bringen. Mit gegenseitigem Respekt, Zusammenhalt und einer guten Zusammenarbeit können wir die Herausforderungen gemeinsam bewältigen und unsere Gemeinde weiterentwickeln.

Ich wünsche allen Schwendauerinnen und Schwendauern einen schönen Herbst, viele sonnige Tage und alles Gute für die kommende Zeit.

Euer Bürgermeister
Franz Hauser



Abholung Baum- und Strauchschnitt

6. Oktober **20. Oktober** **11. November**

Auch heuer bietet die Gemeinde Schwendau für alle Gemeindebewohner die Abholung des Baum- und Strauchschnitts bzw. der Balkonblumen. Die Aktion wird am 06. und 20., Oktober sowie am 11. November durchgeführt. Anmeldungen sind telefonisch bei der Gemeinde unter Tel. Nr. 05282/22600-10 möglich.

Hinweis:
Es wird höflich ersucht, das jeweilige Abholgut wieder am üblichen bzw. vereinbarten Platz bereit zu stellen. Es wird um Verständnis gebeten, dass aus zeitlichen Gründen keine „Suche" nach dem betreffenden Material vorgenommen werden kann und die betreffenden Hauseigentümer die Entsorgung in diesem Falle selbst vornehmen müssen. Ebenso wird höflich ersucht, die Gemeinde zu informieren, sollte der Baum- und Strauchschnitt zwischen der Anmeldung in der Gemeinde und dem Abholtag zwischenzeitlich selbst erfolgt sein!

Ein erlebnisreicher Mitarbeiterausflug nach Kaprun

Rund 27 Mitarbeitende der Gemeinde Schwendau machten sich am 10. September gemeinsam auf den Weg nach Kaprun. Nach einem gemütlichen Frühstück im „Weitblick" beim Sporthaus Brüdl ging es mit der Schrägseilbahn zur Staumauer. Bei einer interessanten Führung erhielten wir spannende Einblicke in die Geschichte und Technik der beeindruckenden Anlage. Leider blieb uns das Bergpanorama aufgrund des Nebels verborgen – der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch. Beim gemeinsamen Mittagessen auf der Fürthermoar Alm genossen wir die kulinarischen Köstlichkeiten und das gesellige Miteinander. Über Mittersill und Gerlos führte die Fahrt weiter zum Abendessen im Jägerstüberl beim neuen Bürgermeister von Gerlos, wo wir den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen ließen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Schwendau für die Organisation und die Möglichkeit, diesen schönen Tag gemeinsam zu erleben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Beteiligten sowie bei Transporte Eberharter für die sichere und zuverlässige Fahrt.

Ein Tag voller schöner Erlebnisse, guter Gespräche und gemeinsamer Momente, der den Zusammenhalt auch abseits des Arbeitsalltags stärkte.



Appell an alle Trialfahrer

Es ist in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden, bezüglich Trialfahrer gekommen. Wanderer fühlen sich gestört, die Wanderwege werden beeinträchtigt und das Wild nahe der Jagdeinrichtungen wird beunruhigt. Wir verfügen über sensible Natur- und Landschaftsräume, die unbedingt zu schützen sind. Deshalb ist das Trial fahren im freien Gelände grundsätzlich verboten. Einfach mit dem Trialmotorrad in den Wald auf eine Alm oder über eine Wiese zu fahren ist keine zulässige Alternative zu einer offiziellen Trialstrecke. Um möglichen rechtlichen Konsequenzen vorzubeugen wird ersucht diese Fahrten einzustellen.



Mehr Sicherheit bei der Trink- und Löschwasserversorgung in Schwendau

Wasser ist eine der wichtigsten Ressourcen für eine funktionierende Gemeinde. Gerade in Trockenperioden und bei außergewöhnlich hohem Wasserbedarf ist es entscheidend, über ausreichende Reserven und eine sichere Infrastruktur zu verfügen. Die Gemeinde Schwendau setzt daher auf eine zusätzliche Absicherung ihrer Trink- und Löschwasserversorgung und kooperiert künftig noch enger mit der Wassergenossenschaft Mayrhofen. Durch die neu geschaffene Möglichkeit, zusätzliches Wasser aus dem Netz der Wassergenossenschaft Mayrhofen zu beziehen, kann die Versorgungssicherheit der Gemeinde nachhaltig erhöht werden. Damit wird eine wichtige Vorsorge für Zeiten getroffen, in denen die eigenen Wasserressourcen aufgrund von Trockenheit oder eines erhöhten Verbrauchs besonders stark beansprucht werden.

Bereits erfolgreich getestet

Die zusätzliche Versorgung wurde bereits ausführlich getestet und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Dabei hat sich das System als unkompliziert und zuverlässig erwiesen.

Wie wichtig diese zusätzliche Möglichkeit sein kann, zeigte sich bereits beim Brand der Zimmerhäuslmühle am 27. Juni 2026. Während des Feuerwehreinsatzes wurde die zusätzliche Wasserversorgung aktiviert und funktionierte problemlos. Rund 39 m³ Wasser konnten dabei in das Schwendauer Wasserversorgungssystem eingespeist werden. Der Wasserdruck blieb dabei konstant bei rund 11 bar. Der praktische Einsatz hat damit eindrucksvoll bestätigt, dass die neu geschaffene Verbindung im Ernstfall rasch und unkompliziert genutzt werden kann.

Sicherheit für die Zukunft

Für die Bevölkerung bedeutet die Maßnahme vor allem eines: mehr Versorgungssicherheit. Auch bei anhaltender Trockenheit oder einem außergewöhnlich hohen Wasserbedarf bleibt der Wasserdruck stabil und die Verfügbarkeit von Wasser gewährleistet. Das zusätzlich bereitgestellte Wasser erfüllt dabei – ebenso wie das bestehende Trinkwasser – die erforderlichen gesetzlichen Qualitäts- und Reinheitsstandards.

Die Einspeisung erfolgt automatisch und im Hintergrund über das bestehende Leitungsnetz. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das im normalen Betrieb keinen zusätzlichen Aufwand und keine Veränderung im Alltag. Mit dieser vorausschauenden Investition stärkt die Gemeinde Schwendau ihre Infrastruktur und schafft eine zusätzliche wichtige Reserve für die Trink- und insbesondere die Löschwasserversorgung.
Durch die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Wassergenossenschaft Mayrhofen konnte schnell und kostengünstig eine zusätzliche Absicherung der Wasserversorgung geschaffen werden. Die Gemeinde Schwendau bedankt sich für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit – eine Lösung, die sich bereits im Ernstfall bestens bewährt hat.





Wohnungen zu vermieten

Wohnhaus bei der Volksschule - ab frühestens 1.11.2026
73 m² Wohnung im 1. Stock: Küche, Wohnzimmer,
2 Schlafzimmer, Bad/WC und Balkon

20 m² Garçonnière im 1. Stock:
6 m² Etagenbad zur Alleinbenützung und Balkon

Mittelschule – ab sofort
45 m² Garçonnière im Dachgeschoss: teilmöbliert

Schriftliche Bewerbungen bis spätestens 15. Oktober 2026 an verwaltung@hippach-schwendau.at oder Gemeinde Schwendau, Johann-Sponring-Straße 80, 6283 Schwendau

Bgm. Franz Hauser feiert seinen 65. Geburtstag



Ein besonderer Geburtstag für ein echtes Schwendauer Urgestein: Bgm. Franz Hauser feierte die Vollendung seines 65. Lebensjahres. Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein und überbrachten dem Jubilar ihre herzlichen Glückwünsche.

Gleichzeitig bedeutet dieser Geburtstag auch einen wichtigen Einschnitt in seinem beruflichen Leben: Nach beeindruckenden 48 Jahren im Dienst der Gemeinde Schwendau, davon viele Jahre als Gemeindesekretär und Amtsleiter, verabschiedet sich Franz Hauser aus dieser Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Fast ein halbes Jahrhundert lang hat er die Entwicklung der Gemeinde mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und viel persönlichem Einsatz begleitet und mitgeprägt, viele Jahre davon in der Doppelfunktion als Amtsleiter und Bürgermeister. Für die Bevölkerung war und ist er ein geschätzter Ansprechpartner, der sich stets mit Herz und Verstand für die Anliegen der Gemeinde und ihrer Menschen eingesetzt hat.

Auch über seine berufliche Tätigkeit hinaus war und ist Franz Hauser eng mit dem Vereins- und Kulturleben verbunden. Seine Liebe zur Musik und sein Einsatz für das gesellschaftliche Leben haben die Gemeinde über viele Jahrzehnte bereichert.

Zu seinem 65. Geburtstag und zum bevorstehenden Ruhestand als Gemeindesekretär und Amtsleiter gratulieren wir Franz Hauser herzlich und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden mit seiner Familie und seinen drei Enkelkindern.

Und eines ist klar: Als Bürgermeister bleibt Franz Hauser der Gemeinde Schwendau und ihren Menschen weiterhin mit vollem Einsatz erhalten.



Das Team der Gemeinde Schwendau überreicht ihrem Arbeitskollegen Franz Hauser zu seiner Pensionierung den Schwendacher bei einem gemütlichen Beisammensein.

Jubiläumsgaben in der Gemeinde Schwendau

Am 3. Juli 2026 lud die Gemeinde Schwendau zur feierlichen Übergabe der Jubiläumsgaben anlässlich besonderer Ehejubiläen in das Hotel der Neuwirt/Schwendau ein.

Gemeinsam mit dem Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl, Bürgermeister Franz Hauser, sowie Seniorenobfrau Martha Monai und Vizebürgermeister Hansjörg Spitaler wurden zwei Ehepaare zur Goldenen Hochzeit, Familie Maria und Engelbert Wechselberger, Familie Monika und Georg Kröll und ein Ehepaar zur Diamantenen Hochzeit Familie Eva Maria und Alois Dornauer geehrt. Im festlichen Rahmen wurden die Jubiläumsgaben des Landes Tirol überreicht. Bgm. Franz Hauser überbrachte im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche und bedankte sich bei den Jubelpaaren für ihren Zusammenhalt und ihre Verbundenheit mit der Gemeinde. Auch der Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl würdigte die außergewöhnliche Lebensleistung der Ehepaare und sprach seine besten Wünsche für viele weitere gemeinsame Jahre aus. Die Gemeinde gratuliert allen Jubelpaaren nochmals sehr herzlich und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit, Freude und viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familien.



Der Verein Sicheres Tirol appelliert

Bitte überlassen sie den Gehsteig dem Fußgänger



Parken oder Halten, sowie befahren von Gehsteigen ist nicht erlaubt.

Verein Sicheres Tirol, Fotograf: Gerhard Meister, Richard Thallmann

Im Jahr 2025 verunglückten auf Tirols Straßen 2.030 Personen als Fußgänger, Radfahrer (inkl. E-Bike und E-Scooter) oder mit ihren Spiel- und Sportgeräten (z.B. Skateboard, Scooter). Leider davon 11 Personen tödlich. (Daten KfV). Hinter vielen, dieser Unfälle, steckt die Nichteinhaltung der Straßenverkehrsordnung.

„Mit längeren Fahrzeugen auf einem zu kurzen Parkplatz zu halten und dadurch den dahinterliegenden Gehsteig unbenützbar zu machen, Taxis die auf dem Gehsteig auf den Fahrgast warten, E-Scooter oder Radfahrer, die mit über 20 km/h auf dem Gehsteig fahren, sind nur einige der Beispiele die den Fußgänger gefährden!“ so Dr. Karl Mark Präsident des Vereins Sicheres Tirol. Ausnahmen sind Fahrzeugähnliches Spielzeuge und Kleinfahrzeuge (§ 2 Abs. 1 Z 19 StVO) wie Kickboards, Kinderfahrräder, Snakeboards, Skateboards, sofern der Fußgänger nicht behindert wird und in Schrittgeschwindigkeit gefahren wird. Diese Regelungen dienen dem Schutz der Fußgänger und sollen für sichere und ungestörte Gehwege sorgen. Wir appellieren an alle Verkehrsteilnehmer, diese Vorschriften zu beachten und so zu einem sicheren Miteinander im Straßenverkehr beizutragen.

Da wir immer mehr Kinder mit E-Scottern auf dem Schulweg beobachten möchten wir darauf hinweisen, dass die Benutzung von E-Scottern unter 12 Jahren ohne Aufsichtsperson oder Radfahrausweis, ebenfalls verboten ist. Es besteht eine Helmpflicht und das Fahren ist ausnahmslos auf Radfahranlagen und Fahrbahnen erlaubt, das Befahren des Gehsteiges ist verboten.

Die österreichische Straßenverkehrsordnung (StVO) stellt eindeutig klar, dass Gehsteige ausschließlich für Fußgänger bestimmt sind. Nach § 8 Abs 4 StVO ist die Benützung von Gehsteigen mit Fahrzeugen aller Art verboten. Gegen diese Anordnung verstößt etwa jemand, der sein Fahrzeug am Gehsteig parkt, hält, es dort abstellt oder ihn befährt. Daraus ergibt sich, dass die Nutzung von E-Scootern, Fahrrädern und anderen Fahrzeugen auf Gehsteigen untersagt ist.

In der neuen App „Sicheres Tirol“ sind alle Tipps und Informationen zu verschiedenen Sicherheitsthemen abrufbar. Melden sie sich kostenlos an.

Bei Anfragen wenden sie sich bitte an Verein Sicheres Tirol
Geschäftsführer
Gerhard Meister
www.sicheres-tirol.com
verein@sicheres-tirol.com,
Telefon: +43 (0) 512 / 560095

Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen



Josef Dengg
"Ummerland Seppal"



Josef Wechselberger
"Mühlbach Sepp"



Marita Schorr



Ramona Eder



Theodor Mollard
"Theo"



Theresia Dreml
"Brontach Thresl"

Zeit für einen neuen Lebensabschnitt





Mit Gabriele Heim und Barbara Eder verabschieden sich zwei langjährige und geschätzte Mitarbeiterinnen aus dem Schulalltag. **Gabriele Heim** war seit 1986 als Lehrerin an der Hauptschule bzw. Mittelschule Hippach tätig und hat über viele Jahrzehnte Generationen von Schülerinnen und Schülern begleitet und geprägt. **Barbara Eder** unterstützte seit September 2021 als Sekretärin die Mittel- und Volksschule und war mit ihrer engagierten und zuverlässigen Art eine wertvolle Unterstützung im Schulbetrieb. Beide blicken nun einem neuen Lebensabschnitt entgegen. Für ihren langjährigen Einsatz, ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit sagen wir herzlich Danke und wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente!

Eheschließungen



Elisabeth und Leonhard Hanser
Hippach-Dorf



Elisabeth Fankhauser-Höllwarth und Josef Fankhauser
Lindenstraße

Musterung in Hippach

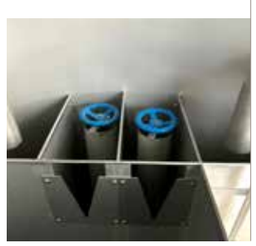
Am 6. und 7. August 2026 fand die Musterung des Jahrganges 2008 statt. Traditionsgemäß wurden unsere Jungmänner gemeinsam mit den Jungmännern der Nachbargemeinden mit dem Bus transportiert. Anschließend lud der Bürgermeister Alexander Tipotsch zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Des-iss ein. Bei einem gemütlichen Beisammensein und in geselliger Runde ließ man den besonderen Tag gemeinsam ausklingen.



Wasseruntersuchung 2026

Unsere Wassermeister Andreas Heim und Josef Spitaler berichten: Bei der jährlichen Wasseruntersuchung durch den Landeskontrollverband Tirol wurden folgende Anlagenteile der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Hippach überprüft: 28 Quellen, 5 Hochbehälter und 6 Proben aus dem Netz. Sowohl hygienisch als auch technisch befinden sich alle Anlagen in einem sauberen und ordnungsgemäßen Zustand. Die Wässer entsprechen im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Anforderungen gemäß der Trinkwasserverordnung bzw. den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und sind zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Bei der jährlichen Wasseruntersuchung ergaben sich folgende Parameter:

Nitrat	1,5 mg/L
Sulfat	13 mg/L
Chlorid	< 1 mg/L
Natrium	< 1 mg/L
Magnesium	< 5 mg/L
Kalium	< 1 mg/L
Calcium	13 mg/L
Gesamthärte	2,9 °dH



Die Gemeinde Hippach gratuliert



zum 97er
Rosa Stöckl
Laimach, am 30. August



zum 95er
Viktoria Eder
Hochschwendberg, am 30. August



zum 85er
Maria Widkal
Astbühel, am 19. Juli



zum 80er
Jakob Klocker
Wiese, am 10. Juli



zum 80er
Elisabeth Eberharter
Laimach, am 30. Juli



zum 80er
Erich Dengg
Mühltal, am 27. August



zum 85er
Hugo Knoll
am 22. Juni



Unsere Carina hat ihre Lehre zur Bürokauffrau mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Bereits während ihrer Lehrzeit zeigte sie großen Fleiß und viel Engagement. So absolvierte sie alle drei Berufsschuljahre mit ausgezeichnetem Erfolg und konnte auch die Lehrabschlussprüfung im Juli mit Bravour meistern. Zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren wir Carina ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Freude und Erfolg. Wir sind stolz auf dich!

Herzliche Gratulation



Lena Ram
Laimach
im Juni



Sarah Kreidl
Neu-Burgstall
im Juni



Kilian Eberl
Neu-Burgstall
im Juli



Maria Dengg
Kreuzlau
im August



Anton Lukas Hanser
Neu-Burgstall
im August



Valerie Hanser
Hippach-Dorf
im August

Impressum

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hippach und Gemeinde Schwendau; erscheint 4x jährlich
Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus.
Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **20. November 2026**

Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Hippach oder Schwendau abgeben bzw. per Mail an verwaltung@hippach-schwendau.at

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/513 54 14, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Energie Tirol, Lydia Sürth, zilleralfoto.at,
Titelseite: Claudia Anfang

50 Jahre - Ein Jubiläum, das in Erinnerung bleibt

50 Jahre Tennisgeschichte, sportliche Erfolge und unzählige gemeinsame Erlebnisse: Der TC Raiffeisen Hippach feierte sein großes Vereinsjubiläum mit einem abwechslungsreichen Festtag auf der heimischen Tennisanlage.



v.l.n.r.: Bgm. Alexander Tipotsch/Hippach, Vize-Bgm. Hansjörg Spitaler/Schwendau, TC-Obmann David Hanser, Alt-Obmann Daniel Pfister, Alt-Obmann Harald Hofreiter, Gründungsväter Pepi Kröll, Franz Pfister, Günther Greisinger, Bgm. Franz Hauser/Schwendau

Den Auftakt bildete die One Game Team Challenge, bei der 20 Teams um den Turniersieg kämpften. Durchsetzen konnte sich das Trio David, Marco und Sigi vom TC Raiffeisen Zell am Ziller. Auch für den Tennisnachwuchs wurde ein buntes Programm mit Tennis- und Bewegungsstationen, Hüpfburg und Schminkstation geboten. Unterstützt wurde das Kinderprogramm vom ASVÖ Tirol. Am Abend wurde in der benachbarten Stockschützenhalle bei der Racketparty mit den Cash Money Brothers und einem DJ ausgiebig gefeiert. Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Gäste stießen gemeinsam auf fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte an. Ein Rückblick von Obmann David Hanser erinnerte an die Entwicklung des Vereins und an die vielen Menschen, die den TC Hippach über die Jahre geprägt haben.

Gegründet im November 1976 mit rund 40 Mitgliedern, zählt der Verein heute knapp 140 aktive Mitglieder. Die moderne Anlage umfasst drei Sandplätze, einen Allwettercourt und ein eigenes Sportheim. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Nachwuchsarbeit: Rund 80 Kinder und Jugendliche werden über die Tennisschule „Treffpunkt“ betreut und gefördert. Auch sportlich kann der Verein auf Erfolge verweisen, darunter der ungeschlagene Aufstieg der Damenmannschaft in die Tiroler Liga. Zudem wurden bereits 43 ÖTV-Turniere auf der Anlage ausgetragen.

Die Gemeinden Hippach, Ramsau und Schwendau gratulieren dem TC Raiffeisen Hippach herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und danken allen Funktionär:innen, Trainer:innen, Mitgliedern und Helfer:innen für ihr langjähriges Engagement. Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viel Freude am Tennissport, sportliche Erfolge und eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Game, Set und Match für die nächsten 50 Jahre!



Neben dem sportlichen Ehrgeiz wurde nach dem Match schon mal auf die 50 Jahre angestoßen



Viele benachbarte Vereine und Freunde kamen, um mit uns zu feiern: Geschenkübergabe unserer „Nachbaren“ des SK Hippach



Viel Spaß hatten die Kinder beim abwechslungsreichen Kinderprogramm am Nachmittag

Die Gemeinde Schwendau gratuliert



zum 99er
Theresia Tipotsch
Schwendau Dorf
am 16. September



zum 93er
Maria Kreidl
Gepflegtes Wohnen
am 5. August



zum 93er
Peter Hanser
Burgstall
am 29. August



zum 91er
Paula Sporer
Schwendau Dorf
am 29. Juni



zum 91er
Engelbert Tipotsch
Gepflegtes Wohnen
am 19. Juni



zum 91er
Notburga Kreidl
Kohlstatt
am 21. September



zum 85er
Friedrich Tipotsch
Schwendau Dorf
am 25. Juni



zum 85er
Maria Geisler
Astegg
am 12. August



zum 85er
Josef Rahm
Lindenstraße
am 19. August



zum 85er
Günther Frey
Lindenstraße
am 20. September



zum 80er
Johanna Wechselberger
Lindenstraße
am 14. August



zum 80er
Josef Salmutter
Burgstall
am 3. September



zum 80er
Maria-Magdalena Rahm
Lindenstraße
am 13. September



zum 75er
Franz Wechselberger
Schwendau Dorf
am 1. Juli



zum 75er
Anna Maria Moser
Johann-Sponring-Straße
am 10. Juli



zum 75er
Otto Sporer
Lindenstraße
am 15. August



zum 75er
Franz Sporer
Schwendau Dorf
27. August

Kinderkrippe und Kindergarten Hippach

Unsere Sommerbetreuung war voller spannender Erlebnisse und gemeinsamer Abenteuer! Wir besuchten die Sennerei und den Stiegenhaus Schaubauernhof, entdeckten die Bergwelt am Ahorn und Penken, genossen leckeres Eis und hatten Spass beim Kuchenbacken. Es waren abwechslungsreiche Tage mit vielen schönen Momenten, neuen Erfahrungen und ganz viel Spaß! Danke an unser Sommerteam Claudia, Sabina und Petra sowie an die Praktikantinnen Klara und Linda für euer Engagement!













Unsere Igelgruppe mit 19 Kindern.



Unsere "Mäuse" aus der Kinderkrippe.



Unsere Fuchsgruppe mit 19 Kindern.

Spatzennest

In diesem Sommer haben wir uns sehr mit dem Thema Bienen beschäftigt. Wir haben Bienen gebastelt, Lieder über Bienen gesungen, Honig verkostet und vieles mehr. Auch hat uns der Imker Walter besucht und uns einiges über die Bienen erklärt.





Da der Sommer sehr heiß war, haben wir uns im Spatzennest ein Planschbecken aufgestellt. So konnten wir uns abkühlen und hatten sehr viel Spaß.



Auch das Matschen und Kneten geht im Freien ausgezeichnet.



Schwendauer Kindergärten



Die „Wirbelkinder“ aus Burgstall.



"Glückszwerglang" in der Arche Kunterbunt starten ins neue Jahr!



Die Schwendauer Honigbienchen summen wieder.

MEHR FOTOS AUF vs-hippach.tsn.at

Volksschule - Ein Rückblick auf die letzten Schultage


Fussball WM Fieber in der Volksschule


"Regional-Genial" in Rotholz


Besuch der nächsten Erstklässler


2-Tages-Ausflug ins Hexenwasser


Ausflug nach Zell am Ziller




Klimaaktiv Radfahrübung


Stärkentag in der Mittelschule


Wir können alle Buchstaben






Innsbruckaktion


Besuch im Kräutergarten





Volksschule Schwendberg

In der ersten Juli-Woche durfte die Volksschule Schwendberg ein paar abwechslungsreiche Tage im Hallenbad Mayrhofen verbringen. Während die älteren Kinder ihre bereits erworbenen Schwimmkenntnisse festigen und weiter ausbauen konnten, sammelten die jüngeren Kinder der 1. und 2. Schulstufe wertvolle Erfahrungen im Wasser und konnten ihre Fähigkeiten spielerisch verbessern. Dabei kamen natürlich auch der Spaß und die gemeinsame Zeit nicht zu kurz.

Ministrantenausflug ins Pillerseetal

Ein Tag voller Spaß und Gemeinschaft: Am Samstag, dem 4. Juli 2026, war es wieder soweit: Die Ministrant:innen unseres Seelsorgeraums machten sich gemeinsam auf den Weg zum traditionellen Sommerausflug. In diesem Jahr führte uns die Reise erneut in das Familienland Pillerseetal. Bereits am Vormittag starteten 49 Ministrant:innen gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und unserem Herrn Pfarrer in einen erlebnisreichen Tag. Dank Christophorus Reisen kamen wir sicher und bequem an unserem Ziel an. Dort angekommen gab es für die Minis kein Halten mehr. Mit viel Begeisterung wurden Achterbahnen, die Wikinger-Schaukel, Wasserbahnen und viele weitere Attraktionen ausprobiert. Der Tag war geprägt von jeder Menge Spaß, gemeinsamen Erlebnissen und vielen lachenden Gesichtern. Natürlich durfte auch die Stärkung zwischendurch nicht fehlen: Bei Grillwürstel und Pommes konnten alle neue Energie tanken. Am Abend traten wir schließlich – müde, aber voller schöner Eindrücke – die Heimreise an. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt unserem Herrn Pfarrer Dr. Piotr Patyk, der diesen gelungenen Ausflug ermöglicht und begleitet hat. Ebenso bedanken wir uns bei den Betreuerinnen für die Organisation sowie ihre Zeit und ihre Begleitung. Ein besonderer Dank gilt aber vor allem unseren Ministrant:innen. Mit eurem Einsatz und eurem treuen Dienst bereichert ihr unsere Messen Woche für Woche.



Du möchtest auch Teil unserer Ministrantengemeinschaft werden? Dann melde dich gerne bei unserem Herrn Pfarrer oder bei einer unserer Mini-Betreuerinnen. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter und heißen dich herzlich willkommen!

Im Rahmen des Projektes „Summerfeeling Zillertal 2026" sorgten auch wir vom Seelsorgeraum Finkenberg-Hippach-Aschau dafür, die Zeit der Sommerferien der Kinder und Jugendlichen aus unserer Umgebung ein wenig abwechslungsreicher zu gestalten. Am 8. August trafen sich Kinder und Jugendliche, um gemeinsam Kräutersalz, Salben, Peelings und Badesalz aus natürlichen Zutaten herzustellen. Mit viel Eifer und Freude wurden Kräuter geschnitten, gemörsert und verschiedene Produkte mit Blüten, Ölen und ätherischen Ölen hergestellt. Zwei Wochen später wurden beim Workshop „Batiken – bunt wie Gottes Schöpfung" weiße Kleidungsstücke, Stofftaschen und Handtücher kreativ und farbenfroh gestaltet.





Mitarbeiterfest

Im Juli 2026 fand das Mitarbeiterfest in Hippach statt. Im Mittelpunkt stand der Dank an die vielen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die das pfarrliche Leben das ganze Jahr über tragen.
Die Begegnungen an den Tischen, das Lachen und die Gespräche untereinander ließen spürbar werden, dass diese Form von Dank und gemeinsamer Feier guttut und stärkt. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Pfarre – ob sichtbar im Vordergrund oder still im Hintergrund – gilt ein aufrichtiges und herzliches Vergelt's Gott. Durch euren verlässlichen Einsatz, eure Kreativität und eure Freude am Mitgestalten wird das Leben in der Pfarre Hippach reich und vielfältig.



Abschlussgottesdienste vor den Sommerferien

Unter dem Motto „Mit Gott auf Reisen" feierte die Schulgemeinschaft der Volksschule ihren Abschlussgottesdienst vor den Sommerferien. Gemeinsam blickten die Kinder auf das vergangene Schuljahr zurück und baten um Gottes Segen für die kommende Ferienzeit.



Auch in der Mittelschule wurde zum Abschluss des Schuljares ein Gottesdienst unter dem Motto „Dankbar zurückblicken – mutig nach vorne gehen" gefeiert. Zu diesem Anlass waren heuer die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen besonders festlich gekleidet!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben: dem Musikteam, den Schülerinnen und Schülern für das Vortragen der Texte und das kräftige Mitsingen, den Organisten, den Ministranten und dem Mesner etc. Ein besonderer Dank gilt auch dem Lehrerkollegium und unseren Direktor:innen. Besonders freuen wir uns immer über Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und alle, die den Gottesdienst mit uns mitfeiern.

Patennachmittag

Trotz regnerischem Wetter ließen sich unsere Firmlinge und ihre Patinnen und Paten die gute Stimmung nicht nehmen: Der Patennachmittag wurde kurzerhand nach innen verlegt und dort mit einer gemütlichen Grillfeier verbunden. Beim Grillen konnte sich jeder sein Essen selbst zubereiten. Mit viel Einsatz wurde gemeinsam ein Hochbeet gebaut und einige Jungs machten sich trotz des Wetters auf den Weg, um Kirschen zu pflücken, während die Mädchen mit viel Kreativität Freundschaftsbänder gestalteten. Besonders kreativ wurde es bei der Gestaltung von Trittsteinen. Mit viel Fantasie entstanden individuelle Werke – sinnbildlich für die eigenen Schritte im Leben und im Glauben. Zum Abschluss durfte natürlich auch etwas Süßes nicht fehlen: Jeder bekam eine selbstgemachte Zuckerwatte.
So wurde der Patennachmittag zu einem gelungenen Erlebnis, das Gemeinschaft, Glauben und Freude miteinander verbunden hat. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Nachmittag vorbereitet und begleitet haben.



Sidaner Messe



Am Sonntag, den 5. Juli 2026, fand auf der Sidaner Alm die traditionelle Bergmesse mit Pfarrer Dr. Piotr Patyk statt. Wie jedes Jahr luden die „Sidana Melcha" zu diesem besonderen Gottesdienst ein, der direkt neben den Stallungen am Sidaner Kreuz gefeiert wurde. Trotz des wechselhaften und zeitweise stürmischen Wetters fanden sich viele Besucher:innen auf der Alm ein. Musikalisch wurde die Messe von der Gruppe „die Aushilfsmusikanten" umrahmt. Zum Abschluss der Feier spendete Pfarrer Dr. Piotr Patyk den Wettersegen. Dabei bat er um Schutz für alle Tiere auf der Sidaner Alm, für die Stallungen sowie für die fleißigen Bauernfamilien, die mit ihrer täglichen Arbeit die Almen bewirtschaften und pflegen.

Im Anschluss an den Gottesdienst luden die „Sidana Melcha" zum gemütlichen Beisammensein ein.

Batterien im Restmüll sind Brandbomben

In Tirol kommt es immer öfter zu Bränden in Recyclingzentren – verursacht durch falsch entsorgte Batterien. Der Großbrand in Pill zeigt die Gefahr deutlich: Schon eine einzelne Lithium-Batterie kann binnen Sekunden zur Katastrophe führen. Lithium-Batterien stecken in Smartphones, Laptops, Werkzeugen oder E-Bikes. Werden sie falsch entsorgt, können schon Druck oder Beschädigung beim Zerkleinern einen Kurzschluss verursachen - mit drastischen Folgen. „Lithium-Batterien im Restabfall wirken wie Brandbomben. Schon eine einzige Batterie reicht, um ganze Recyclinganlagen zu zerstören“, warnt Dr. Egger, Obmann des Tiroler Abfallwirtschaftsverbandes.

- Nie Batterien in den Restabfall werfen
- Sammelboxen im Handel oder Altstoffsammelzentren nutzen
- Bei beschädigten Batterien die Pole mit Klebeband abkleben



Praktisch, bunt und nachhaltig!

Die neuen „Sammlerstücke“-Sammeltaschen sind ab sofort im Recyclinghof erhältlich! Die farbenfrohen Taschen unterstützen die getrennte Sammlung und sorgen für Ordnung beim Recycling. Jetzt im Recyclinghof erhältlich – praktisch für zu Hause und gut für die Umwelt!

Preis für das komplette 4er-Set: € 4,40
Einzelstück: € 1,10





Für den Biomüll in unseren Gemeinden dürfen ausschließlich die offiziellen, biologisch abbaubaren Gebührensäcke mit der Aufschrift „BIO-ABFALL Umweltzone Zillertal / ATM“ verwendet werden.

Konsequenzen bei Falschbefüllung

Biotonnen mit falschem Inhalt (z.B. Plastiksackerl) oder nicht zugelassenen Müllsäcken werden von der Müllabfuhr konsequent stehengelassen und NICHT entleert!

Aktueller Hinweis zur Abholung

Es kommt in unseren Gemeinden immer wieder zu massiven Problemen und Verzögerungen bei der Biomüll-Abholung. Eine reibungslose Entsorgung kann von den Abfallbetrieben nur dann garantiert werden, wenn die Tonnen ordnungsgemäß befüllt sind.



Kinderchor Voice Club



Nach den Sommerferien sind wir mit viel Freude in unsere Probenzeit gestartet – und es ist einfach schön, die Kinder wieder gemeinsam singen, lachen und mit so viel Begeisterung dabei sein zu sehen. Ganz ohne Voice Club ging es aber auch in den Sommerferien nicht. Zum ersten Mal durften wir heuer im Rahmen des Summer Feeling Programms eine Stunde gestalten. Mit ein paar lustigen Liedern, gemeinsamen Ideen und natürlich ganz viel Spaß wurde gesungen, gelacht und einfach eine feine Zeit miteinander verbracht. Für uns war es eine schöne Abwechslung in den Ferien und wir haben uns sehr gefreut, dass die Kinder mit so viel Freude dabei waren. Jetzt sind wir schon wieder fleißig am Proben und mitten in den Vorbereitungen für unsere nächsten Konzerte. Und wenn wir sehen, mit welcher Motivation und Begeisterung die Kinder bei den Proben dabei sind, macht uns das als Ausschuss natürlich besonders viel Freude. Es ist schön, sie dabei begleiten zu dürfen und zu sehen, was gemeinsam entsteht. Zu viel möchten wir noch nicht verraten, aber wir können euch jetzt schon versprechen: Wir haben wieder einiges vor und werden bestimmt etwas Tolles auf die Füße stellen.Haltet also die Augen offen, denn die nächsten Termine werden bald bekannt gegeben. Bis dahin genießen wir unsere gemeinsamen Stunden, die vielen lustigen Momente und vor allem die Freude am Singen und am Miteinander. Genau diese Momente sind es, die unseren Voice Club ausmachen. Wir freuen uns auf alles, was in diesem Chorjahr noch vor uns liegt.

Summerfeeling pur

Vom 1. Juli bis 10. September 2026 fand wieder das Sommerprogramm des hinteren Zillertals statt und sorgte bei unseren Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 bis 17 Jahren für jede Menge Abenteuer, Spaß und spannende Erlebnisse.
Ziel der Aktion war es, Eltern in der langen Ferienzeit zu entlasten und den Kindern ein vielfältiges, sinnvolles Freizeitangebot zu bieten. Das ist mehr als gelungen: Zahlreiche Programmpunkte – von sportlichen Aktivitäten über kreative Workshops bis hin zu spannende Einblicke in das Vereins- und Berufsleben – machten den Sommer für viele junge Teilnehmer: innen zu einem unvergesslichen Erlebnis.
Die Bürgermeister Alexander Tipotsch und Franz Hauser bedanken sich herzlich bei allen Veranstaltern, Helfer: innen und Kooperationspartnern, die mit viel Engagement und Einsatz zur Planung, Organisation und Umsetzung beigetragen haben. Das Sommerprogramm 2026 hat einmal mehr gezeigt: Gemeinsam schaffen wir besondere Erlebnisse und schenken Kindern und Jugendlichen eine Ferienzeit, die lange in Erinnerung bleibt.







Freiwillige Feuerwehr Laimach

Ein großer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern der Sommer Party der Feuerwehr Laimach, die das Fest zu einer unvergesslichen Veranstaltung gemacht haben. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Mitgliedern, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen Gönnerinnen und Gönnern der FFW Laimach bedanken. Allen voran aber einen großen Dank an die „Schneidig und Echt“ und „DJ Favy“, die mit ihren tollen Auftritten in der Dorfaue Laimach für super Stimmung gesorgt haben. Wir würden uns freuen, dich am 17. Juli 2027 wieder in der Dorfaue Laimach begrüßen zu dürfen.



Foto: Bezirksfeuerwehrverband Schwaz

Am 5. September nahm die Laimacher Jungfeuerwehr beim Bezirkssporttag der Feuerwehrjugend in Weer statt. Es standen Teamgeist, Geschicklichkeit und vor allem der Spaß im Vordergrund. Zahlreiche motivierte Feuerwehrjugendmitglieder stellten sich mit großem Ehrgeiz den abwechslungsreichen Herausforderungen und kämpften um den neuen Wanderpokal. An sechs spannenden Stationen zeigten die Florianijünger großen Einsatz und waren mit viel Motivation und Begeisterung dabei. Neben den Wertungsstationen wurde auch ein großartiges Rahmenprogramm geboten. Besonders beeindruckend waren die Vorführungen und Präsentationen der Diensthundestaffel, der Drehleiter Schwaz sowie des TLF Weer, die für spannende Einblicke sorgten. Gegen 14:30 Uhr fand schließlich die mit Spannung erwartete Siegerehrung statt. Die Freude war riesengroß, als sich die Feuerwehrjugend Laimach unter der Leitung von Betreuer Markus Troppmair und Gehilfen Michael Spitaler den 1. Platz sichern konnte. Damit ging auch der neue Wanderpokal an die verdienten Sieger. Den 2. Platz sicherte sich die Feuerwehrjugend Fügen und der 3.Platz ging an die Feuerwehrjugend Uderns. Am Ende dieses großartigen Tages stärkten sie sich im Gasthaus Sidan bei einer wohlverdienten Pizza. Wir freuen uns bereits den Jungfeuerwehr Sporttag 2028 in Laimach austragen zu dürfen.

Für unsere eigene Sicherheit und um bei Einsätzen und Proben gerüstet zu sein, wurden das beinahe 30 Jahre alte KLF und das 20 Jahre alte TLF technisch generalüberholt, um wieder einige Jahre einsatzbereit zu sein.



Bäuerinnen Schwendau

Am Freitag, den 11. September 2026 wurde auch bei uns Bäuerinnen Schwendau gewählt. Judith Hörhager übergab ihr Amt als Ortsbäuerin nun an Anna Rahm (Sporerhof). Unterstützt von der neu gewählten Stellvertreterin Katrin Rauch (Weberhof) und dem Vorstand blicken wir als Ortsgruppe den kommenden Aufgaben motiviert entgegen.



v.l.: Judith Hörhager - Boar (Beirätin), Renate Leibrecht - Wiespoint (Beirätin), Katrin Rauch - Weber (Ortsbäuerin Stellvertreterin), Anna Rahm – Sporer (Ortsbäuerin), Martina Oblasser – Oberstockach (Kassierin), Michaela Sporer – Stuadl (Beirätin), Barbara Emberger – Anger (Beirätin), Kathrin Fankhauser – Stiegenhaus (Beirätin);

Freiwillige Feuerwehr Schwendau

Am 27. Juni wurden die Freiwilligen Feuerwehren Schwendau, Laimach, Mayrhofen, Ramsau, sowie Schwaz und Uderns zu einem Brand der alten Mühle in Schwendau alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine weithin sichtbare Rauchsäule erkennbar. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Gebäude bereits in Vollbrand.



Foto: Zillertalfoto.at

Aufgrund der raschen Brandausbreitung griffen die Flammen auf ein unmittelbar angrenzendes Nebengebäude sowie auf die umliegende Vegetation über. Durch den umfassenden Löschangriff der eingesetzten Feuerwehren konnte jedoch ein Übergreifen des Feuers auf den angrenzenden Wald verhindert werden.
Insgesamt standen 94 Feuerwehrmitglieder der Feuerwehren Schwendau, Laimach, Mayrhofen, Ramsau, Schwaz und Uderns im Einsatz. Unterstützt wurden die Einsatzkräfte von der Bergrettung Mayrhofen, dem Roten Kreuz Schwaz, der Polizei Mayrhofen sowie dem Polizeihubschrauber „Libelle Tirol“, der den Löscheinsatz aus der Luft unterstützte. Nach mehreren Stunden intensiver Löscharbeiten konnte der Brand unter Kontrolle gebracht und gegen 14:00 Uhr „Brand Aus“ gegeben werden. Anschließend wurden noch umfangreiche Nachlöscharbeiten durchgeführt, um verbliebene Glutnester abzulöschen. Die alte Mühle wurden durch den Brand vollständig zerstört.



Am 25. Juli veranstalteten wir unseren jährlichen Reservisten-Ausflug. Dieser führte uns heuer zum Bergisel zur Besichtigung vom Tirol-Panorama und der Bergisel-Schanze. Nachmittags ging es zum Flughafen Innsbruck, wo wir eine Führung bei der Flughafenfeuerwehr machen konnten.

Unser Schoat’n Fest hatten wir heuer am 08.August. Für gute Unterhaltung und musikalische Untermalung sorgten zuerst die Musibriada und danach das Tauernecho. Bei traumhaftem Wetter waren auch unsere kleinen Gäste bestens aufgehoben, ob in der Hüpfburg, bei einer Abkühlung mit den Feuerwehschläuchen oder hoch hinaus im Korb der Drehleiter. Hierfür ein großer Dank an die Feuerwehr Ramsau und den Mitgliedern die sich dafür Zeit genommen haben.
Für das gelungene Fest bedanken wir uns bei allen Festhelfern und Unterstützern sowie bei allen Festbesuchern.

Am 29.08. nahm unsere Feuerwehrjugend bei der Einsatznacht im Tux, zusammen mit den Jugendfeuerwehren Mayrhofen und Tux, sowie der Jugendgruppe vom Roten-Kreuz Mayrhofen, teil. Organisiert wurde diese von der Feuerwehr Tux. Mit einem brennenden Auto das es zu löschen galt, einer Bergeübung mittels Bergeschere und Hebekissen, einem vollkommen verrauchten Gebäude und einem Sucheinsatz im Wald, waren die Übungen spannend und realitätsnahm gestaltet, ganz zur Freude der Jugendlichen. Die Nacht wurde in Schlafsäcken m Feuerwehrhaus Tux verbracht.





Neuwahlen der Landjugend Schwendberg

Am Freitag den 7. August 2026 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Hubertus statt. Insgesamt waren 50 Mitglieder anwesend, welche den neuen Ausschuss gewählt haben.

Wir gratulieren dem gewählten Ausschuss und wünschen viel Erfolg für die kommenden Aufgaben! Bei den alten Ausschussmitgliedern bedanken wir uns für die letzten Jahre!



Wir stellen vor: Obmann: Manuel Dornauer, Obmann Stv: Romed Geisler, Ortsleiterin: Rosina Dengg, Ortsleiterin Stv: Madlen Dornauer , Schriftführerin: Julia Spitaler, Schriftführerin Stv: Linda Geisler, Kassier: Johannes Daum, Kassier Stv: Simon Unterbrunner, Beirat: Nina Kröll, Josef Dengg, Verena Heim, Michael Schöser, Marlena Daum, Leonhard Rohrmoser

Hippacher Senioren - Immer wieder unterwegs

Nach der wunderschönen Reise nach Portoroz war das nächste Treffen der schon traditionelle Grillnachmittag in der Dorfaue. Ein Nachmittag zum Genießen. Unser Metzgerwirt Johannes verwöhnte uns wie gewohnt mit leckerem Gegrillten, geschmackvollen Saucen und bunten Salaten - einfach köstlich. Getränke, Cafe und Kuchen wurde von den Ausschussmitgliedern und Helfern serviert. Danke dafür - wir freuen uns schön aufs nächste Jahr.
Wie alle Jahre wurden zum Hohen Frauentag von Mitgliedern der Senioren auch heuer wieder aus vielen verschiedenen, zusammengetragenen Kräutern, Pflanzen und Blumen an die 100 Kräuterbuschen gebunden. Nach der Weihe im Rahmen des Gottesdienstes konnten sie von den Kirchenbesuchern gegen eine kleine Spende zugunsten der Pfarre mit nach Hause genommen werden. Sie sollen gegen Krankheiten, Gewitter und Blitzschlag helfen. Danke für die Weiterführung dieses Brauches und die Spende für die Pfarre.
Der heurige Bezirkswandertag der Senioren führte und ins Alpbachtal. Hippach war mit 15 Personen dabei. Bei besten Bergwetter gings für Alle bergauf mit der Wiedersbergerhornbahn. Ab dort ist jeder nach seinem Können und Wollen unterwegs gewesen. Die einen steil bergauf zum Wiedersbergerhorn, die anderen umrundeten den Berg und manche gingen ihren Möglichkeiten entsprechend kürzere Wege. Alle genossen bei diesem Wetter den Ausblick ins Inntal, ins Karwendel, Rofan und zum Achensee, zum Schatzberg und Richtung Märzengrund. Gegen Mittag wurde eine Andacht mit musikalischer Begleitung gefeiert. Anschließend ging es zum verdienten gemeinsamen Mittagessen, das sich ein bisschen in die Länge zog. Am späten Nachmittag ging es wieder mit neuen Eindrücken ins Zillertal retour.
Unsere Wandergruppe, die sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 13.00 Uhr am Parkplatz Hippach trifft war schon fleißig unterwegs. Sie wanderten von Gerlos zum Seestüberl, von Hainzenberg zum Schlittenstadl, von Aschau zum Bochrasee und von Hippach zum Talbachstüberl. Weiterhin viel Freude bei euren Wanderungen.
Der Ausschuss freut sich schon auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten.





Ein ereignisreiches Schützenjahr neigt sich dem Ende zu



Wieder neigt sich ein ereignisreiches und abwechslungsreiches Schützenjahr der Schützenkompanie Hippach dem Ende zu. Hinter uns liegen zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, besondere Höhepunkte und viele schöne Begegnungen, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.
Eines der ganz besonderen Highlights in diesem Jahr war das Alpenregionstreffen in Innsbruck, bei dem mehr als 12.000 Schützen zusammenkamen. Ein beeindruckendes Erlebnis und ein Zeichen für die starke Verbundenheit und gelebte Tradition innerhalb der Schützen.
Auch unser jährliches Schmankerlfest war bei bestem Wetter wieder ein voller Erfolg. Eine Veranstaltung dieser Größe und Qualität wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer nicht möglich. Unser besonderer Dank gilt daher allen freiwilligen Helfern, der örtlichen Gastronomie, dem Tourismusverband sowie den zahlreichen Vereinen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Vergelt's Gott für euren unermüdlichen Einsatz!
Besonders erfreulich ist auch, dass wir in diesem Jahr bereits dreimal unseren Schützenstorch aufhängen durften. Für uns ist dies immer ein schöner Anlass zur Freude und ein Zeichen dafür, dass unsere Gemeinschaft auch abseits des Vereinslebens wächst und zusammenhält.
Neben den großen Veranstaltungen kam natürlich auch das Vereinsleben nicht zu kurz. Bei zahlreichen Sitzungen, Exerzierproben, unserem Skitag und Wandertag sowie bei den verschiedenen Prozessionen waren unsere Mitglieder das ganze Jahr über aktiv und mit viel Engagement dabei.
Mit besonderem Stolz erfüllt uns, dass wir 2026 wieder vier Jungschützen und Marketenderinnen in unsere Kompanie aufnehmen und einschreiben konnten. Es freut uns sehr, dass sich auch die jüngere Generation für unsere Gemeinschaft, unsere Traditionen und das Schützenwesen begeistert. Wer ebenfalls Interesse hat, Teil unserer Gemeinschaft zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen. Wer Lust und Laune hat, darf sich gerne bei uns melden!

Wir bedanken uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und begleitet haben, und freuen uns bereits auf die kommenden gemeinsamen Veranstaltungen und Herausforderungen.





Herbstzeit bei der Landjugend Schwendau

Der Herbst ist eine besondere Zeit für die Landjugend Schwendau. Neben der alljährlichen Jahreshauptversammlung zählt vor allem der Erntedank zu den wichtigen Ereignissen im Vereinsjahr der Jungbäuerinnen und Jungbauern.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand bereits Ende August statt. Dabei wurde nicht nur auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt, sondern auch ein neuer Ausschuss gewählt.

Neben der Gemeinschaft nimmt auch die Pflege von Traditionen und Brauchtum einen wichtigen Stellenwert im Vereinsleben ein. Gerade das Erntedankfest bietet jedes Jahr die Gelegenheit, gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Danke für die Ernte und die Gaben des vergangenen Jahres zu sagen.

Am 20. September fand die traditionelle Erntedank-Prozession in der Pfarre Hippach statt. Auch heuer beteiligte sich die Landjugend Schwendau mit der selbst gebundenen Erntedankkrone aktiv an der Prozession.

Für uns bedeutet Brauchtum nicht nur, Traditionen zu bewahren, sondern diese auch gemeinsam zu erleben und an die nächste Generation weiterzugeben. Mit viel Engagement und Zusammenhalt freuen wir uns daher auf einen schönen Herbst.





Chorgemeinschaft Hippach

Die Chorgemeinschaft Hippach verabschiedete sich nach dem Schmankerfest am 12.07.2026 in die Sommerpause.
Mit Montag, 07.09.2026 starteten wir wieder in das neue Chorjahr. Unser erster Auftritt war am Georgenberg am 13.09.2026. Unsere besonderen Auftritte im Jahr waren wohl die Passion am Karfreitag, der Ostersamstag und das gestalten der Firmung in Hippach. Unser Kalender im Chorjahr füllt sich schön langsam mit den Terminen, so gehören auch die Prozessionen und das Klöpfelsingen dazu. Im Oktober starten wir dann mit den Vorbereitungen für das Singen der Weihnachtsmesse am 25.12.2026. Unser Chorleiter Team rund um Klaus Dengg und Andreas Eberharter haben bestimmt wieder tolle Sachen für uns herausgesucht, die wir mit Begeisterung annehmen werden.

Gerne begrüßen wir auch immer wieder sangesfreudige Mitglieder, wenn du Teil der Chorgemeinschaft sein willst, komm doch einfach an einem Montag um 20:00 Uhr in die Volkschule Hippach in den großen Vorspielraum.
Somit freuen wir uns auf eine spannende, klangfreudige Zeit im Herbst und Winter. Ein großer Dank an unsere Zuhörer/innen.





Seniorenclub Schwendau

Am 28. Mai unternahmen wir eine Wanderung zum Gasthof Jägerklause am Gattererberg, wo wir kulinarisch und musikalisch gut betreut wurden. Am 25. Juni ging es nach Hochfügen zur Huberwinklalm, dort begrüßte uns Wirt Hannes aus Schwendau und bediente uns bestens.
Eine Tagesfahrt führte uns am 30. Mai an den Hintersee nach Ramsau bei Berchtesgaden. Wir spazierten am See entlang und genossen später im Gasthof Nutzkaser ein sehr gutes Mittagessen. Es war ein sehr schöner Tag. Am 16. Juli stand eine Wanderung zur Jausenstation Wimmertal in Gerlos auf dem Programm. Am 22. Juli luden wir zu einer Kaffeefahrt nach Steinberg am Rofan ein. Die Fahrt ging sehr schön am Achensee entlang, und in Steinberg verbrachten wir einen netten Nachmittag bei Kuchen und Kaffee. Am 20. August fand ein Wandertag zur Kainzenhütte im Zillergrund statt. Bis zum Gasthaus „Au“ wurde mit dem Bus gefahren, von dort wanderten wir mit einer stattlichen Anzahl zur Kainzenalm. Im August wurde wegen der hohen Temperaturen kein Ausflug angeboten. Am 15. September fand im Kultursaal der Volksschule eine Fotoschau statt, wo unsere Fotografen Franz und Inge eine Serie unserer Aktivitäten des vergangenen Jahres zeigten. Anschließend gab es eine Kaffeejause im Gasthof Weinstadl.



Kainznerhütte



Wimmertal

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns immer wieder unterstützen und aktiv mitarbeiten. Neue Mitglieder sind immer willkommen, bitte telefonisch unter 0664 9970972 bei Martha melden.

Hundefreunde Zillertal

JEDEN SAMSTAG
Social Walk
(gemeinsamer Spaziergang)

SONNTAG, 11. OKTOBER 2026
Wanderung ins Blaue

FREITAG, 23. OKTOBER 2026
Vortrag: „Mein Hund wird alt“
mit Tierärztin Lisa Helm
um 19:00 Uhr im Mehrzwecksaal Hippach-Schwendau (freiwillige Spenden)

FREITAG, 06. NOVEMBER 2026
Törggelen
um 19:00 Uhr im Gasthof St. Pankraz, Fügen

FREITAG, 11. DEZEMBER 2026
Weihnachtsfeier
um 19:00 Uhr Kirchbichlhof, Hippach

Herbstprogramm
Um Anmeldung wird gebeten!

Veranstaltungen

31.10. Nacht der 1000 Lichter
17:00 - 20:00 Uhr
Pfarrkirche Hippach

28.11. Adventmarkt
in der Dorfaue Laimach
veranstaltet von den Bäuerinnen Schwendberg/ Laimach und den Jungbauern Schwendberg

13.12. Advent-Rastl
im Strasserhäusl

17.12. Anklöpfeln im Advent
Musikpavillon, 19.30 Uhr

Fehlerteufel eingeschlichen!

In unserem letzten Bericht hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Unsere Ausflügler wurden nicht in der Zillertaler Sennerei, sondern im Visorium bestens bewirtet und bei der Frühlingsfahrt stand der Besuch der Insel Mainau nicht auf dem Programm. Johann verwaltet die Finanzen und neben Franz hält Inge mit ihrer Kamera die schönsten Momente fest.

Wir bitten die Fehler zu entschuldigen und danken für Ihr Verständnis!

Ein Sommer im Klang der Blasmusik

Auch heuer stand der Sommer in Hippach wieder ganz im Zeichen der Blasmusik. Den Auftakt machte die Bundesmusikkapelle Hippach bereits am 17. Juni mit ihrem ersten Platzkonzert beim Musikpavillon, zu dem es auch wieder hausgemachte Zillertaler Krapfen von den Schwendauer Bäuerinnen gab. Dieser Abend war der Startschuss für einen Konzertsommer, der bis in den September hinein für gute Unterhaltung sorgte. Jeden Mittwoch stellte die Kapelle unter der Leitung von Kapellmeister Hannes Sporer aufs Neue ihr Können unter Beweis, mit einem bunten Programm zwischen klassischer Marschmusik, mitreißenden Solostücken und bekannten Melodien aus der Filmwelt.

Höhepunkt des musikalischen Sommers war schließlich das „Musik- und Krapfenfest“ am 23. August, das den Platz am Musikpavillon Hippach einmal mehr in einen belebten Festplatz verwandelte. Das Jugendorchester der Kapelle eröffnete das Fest, ehe die „Zillertaler Tanzlmusig“ sowie die Gruppe „SoundREIV“ für ausgelassene Stimmung sorgten.

An dieser Stelle möchte sich die BMK Hippach herzlich bei allen Konzert- und Festbesuchern bedanken. Ein volles Publikum und spürbare Begeisterung sind für jeden Musikanten immer die schönste Anerkennung. Ein besonderer Dank ergeht zudem an die umliegenden Wirte, die auch heuer wieder für die kulinarische Verpflegung nach den Konzerten gesorgt haben. Vergelt's Gott dafür!



Foto: Anton Höllwarth

Das heurige Musikjahr klingt am 15. November mit der traditionellen Cäcilienmesse in der Pfarrkirche Hippach aus. Die Bundesmusikkapelle Hippach freut sich schon jetzt auf zahlreiche Zuhörer zu diesem stimmungsvollen Abschluss!

Bäuerinnen Schwendberg-Laimach

Im Frühjahr und Sommer war unsere Ortsgruppe bei zahlreichen Veranstaltungen aktiv. Neben der Lehrfahrt nach Galtür und der traditionellen Prozession nahmen wir auch an der Sommersitzung in Rotholz teil. Ein besonderes Highlight war wieder das Schmankerlfest, bei dem rund 7.000 Krapfen gebacken wurden. Auch bei der wieder ins Leben gerufenen „Cold Water Challenge“ hatten wir gemeinsam viel Spaß. Den Sommer ließen wir bei einem gemütlichen Ausflug zum Sonnenuntergang auf den Ahorn ausklingen. Am 4. September fand unsere JHV mit Neuwahlen im Metzgerwirt Laimach statt. Unsere Ortsbäuerin Christina Heim wurde einstimmig wiedergewählt, ihr zur Seite steht Andrea Schiestl als Stellvertreterin. Mit dem neu gewählten Ausschuss freuen wir uns auf viele Aktivitäten in den nächsten 6 Jahren, bedanken uns aber gleichzeitig bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihren fleißigen Einsatz und ihr tolles Engagement in den letzten Jahren.



Der neu gewählte Ausschuss. Sitzend v.l. Obfrau Christina Heim, Stv. Andrea Schiestl. Stehend v.l. Margit Unterbrunner, Sabina Schöser, Andrea Dengg, Nadine Sporer-Bradl, Claudia Spitaler, Elisabeth Sporer, Andrea Hauser, Anneliese Trojer (nicht am Bild Stefanie Hauser)



Verabschiedung der ausgeschiedenen Ausschuss Mitglieder v.l. sitzend Angelika Spitaler, Rosina Luxner und Helga Dornauer, (nicht am Bild Marie-Sophie Kirchler, Katharina Kröll)

Große Premiere mit Uraufführung in Hippach

Nach unserem letzten großartigen Erfolg freuen wir uns ganz besonders, euch heuer zu einer ganz besonderen Premiere einladen zu dürfen: Am 16. Oktober 2026 feiert unsere neue Komödie „KI(rchgang)“ ihre Uraufführung im Kultursaal der Volksschule Hippach. Das Besondere: Das Stück stammt aus der Feder der einheimischen Ramsauer Autorin Johanna Kröll-Neumann und wird bei uns erstmals überhaupt auf einer Bühne aufgeführt. Freut euch auf eine turbulente Komödie mit viel Humor, überraschenden Wendungen und jeder Menge Dorftratsch! Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch und auf viele gemeinsame, lustige und gelungene Aufführungsabende!



Kartenreservierung

Wir möchten Euch unbedingt wieder um rechtzeitige Kartenreservierungen bitten. Täglich von 18:00 bis 20:00 Uhr unter +43 720/27 29 27 (Alexandra) oder online beim Theaterverband Tirol über den QR-Code.

Spieltermine

16.10. | 17.10. | 21.10. | 22.10.
06.11. | 07.11. | 13.11. | 14.11.
20.11. | 21.11. | 27.11. | 28.11.
im Kultursaal der Volksschule Hippach
Beginn jeweils um 20:15 Uhr

Termine in der Bibliothek Hippach

www.hippach.bvoe.at



Termine siehe Homepage

Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“

Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 unseren Lesekreis. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.



10.10.
14:00 bis 18:00 Uhr

Anmeldung bei Anita Schragl 0664 122 26 41

Schreibwerkstatt

Was Impulse in Form von Bildern, Objekten oder Worten bewirken können, ist immer wieder faszinierend. „Eine Schreibwerkstatt ist ein Kraftort, wo für Glücksmomente, Ideen und auch Nachdenklichkeit gesorgt ist. Alles, was entsteht, ist richtig. Wir bewerten nicht, wir wollen die Freude am Schreiben entfalten und erleben!“ Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig. Probier es doch einfach mal aus - du brauchst nur Stifte, Papier und Lust aufs Schreiben!
Für Stärkung ist gesorgt. Kostenbeitrag: € 25,-



16.10.
19:30 Uhr

Eintritt:
freiwillige Spenden

Buchpräsentation Christoph Höbenreich "Der letzte Horizont. Berge der Antarktis"

Der Antarktis-Experte und Fotograf Dr. Christoph Höbenreich präsentiert die noch wenig bekannten antarktischen Gebirge aus völlig neuen Perspektiven. Er begleitet durch die Alpingeschichte und Geografie dieser Region und hinein in eine Welt aus Schnee, Eis und Stille, die so übewältigend schön wie lebensfeindlich sein kann.



21.11.
ab 14:30 Uhr

Eintritt:
freiwillige Spenden

Bücherzeit für Groß & Klein

ab 14:30 Uhr: **Stöbern & Entdecken**: Unsere aussortierten Bücher werden **KOSTENLOS** verschenkt.

15:00 - 16:00 Uhr: **Kutschfahrten**

16:00 Uhr: **Lesung mit Mag.ª Angelika Brugger-Lechner**
„Der Tag, an dem das Christkind den Weihnachtsmann rettet“
Ein spannendes Weihnachtsmärchen über Mut, Freundschaft und die Kraft der Hoffnung – für die ganze Familie. (ab 8 Jahre)

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt.

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien







